

Bezirksausschuss des 13. Stadtbezirkes



Landeshauptstadt  
München

## Bogenhausen

Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstraße 40, 81660 München

**Vorsitzende**  
**Angelika Pilz-Strasser**

**Privat:**  
Plankenhofstr. 34a, 81929 München  
Telefon: 0173/656 69 41  
E-mail: APilzStrasser@gmx.de

**BA-Geschäftsstelle Ost:**  
Friedenstr. 40, 81660 München  
Telefon: 233-61483  
Telefax: 233-61485  
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 12.06.2018

### Protokoll

über die öffentliche Sitzung des BA 13 Bogenhausen (Amtsperiode 2014 – 2020)  
**vom Dienstag, den 12.06.2018, um 19.30 Uhr**  
**im Saal des Gehörlosenzentrums, Lohengrinstr. 11, 81925 München**

Beginn: 19:47 Uhr      Ende: 22.45 Uhr

Anwesend:                      BA-Mitglieder: (lt. Anwesenheitsliste)

Presse:                      Fr. Steinbacher – SZ  
                                    Hr. Blessing – Unser-Bogenhausen.de  
                                    Fr. Ick-Dietl – Münchner Merkur  
                                    Hr. Eiberle – Freier Journalist  
                                    Fr. Mühlthaler - Abendzeitung

Gäste:                      Bürgerinnen und Bürger des 13. Stdbzk.  
                                    (ca. 60 – 70 Bürger/innen)  
                                    Hr. Malm - Bezirkstag  
                                    Fr. Messinger - Stadtrat

BA-Geschäftsstelle:                      Fr. Pletzer

Entschuldigungen:                      Hr. Fenzl  
    Hr. Mentner

Sitzungsleitung:                      Fr. Pilz-Strasser

**1 Allgemeines**

## 1.1 Ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des BA 13, Frau Pilz-Strasser stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.2 Genehmigung der Tagesordnungspunkt  
Folgende Nachtragspunkte werden aufgenommen:

zu 2.2.2 Ablehnung des Heizwerkstandortes Cosimabad!; Dringlichkeitsantrag der CSU- und SPD-Fraktion vom 07.06.2018

2.2.17 Plangenehmigung nach dem Personenbeförderungsgesetz für das Vorhaben Straßenbahn München - Straßenbahnbetriebshof Einsteinstraße; Sanierung Gleis 4 und 5, Teilneubau UIH; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 30.05.2018

2.6.1.14 Eugen-Jochum-Str. lt. Plan Zustimmung lt. Plan.

2.6.1.15 Vollmannstr. 61 1 Fichte Ist bereits erledigt (siehe TOP 2.6.3).

2.6.1.16 Hohlbeinstr.15 lt. Plan Zustimmung, 3 Ersatz.

2.6.1.17 Arberstr. 21 lt. Plan Zustimmung, 1 Ersatz.

zu 2.6.4 Cosimaplatz bürgerfreundlich für den Gemeingebrauch gestalten; Interfraktioneller Antrag vom 06.06.2018

zu 2.6.5 Keine Trambahnwendeschleife vor dem Cosimabad; Antrag der CSU-Fraktion vom 07.06.2018

3.2.1 SEV Linie 17; Antrag der CSU-Fraktion vom 10.06.2018

3.2.2 Es kann nicht zweierlei Recht in München geben !; Antrag der CSU vom 12.06.2018 (wird vor dem UA Planung vorgezogen)  
- einstimmig zugestimmt -

5.2 Veranstaltung in städtischen Grünanlagen;  
Stadtteilstadt am Zamilasee am 21.07.2018 in der Fritz-Lutz-Straße / Zamilapark; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 04.06.2018

5.3 Flst. 354/13 Tlfl. Gemarkung Bogenhausen,  
An der Marienburger Straße/Daglfinger Straße: Stellplatz für einen Lkw zur Bettfederreinigung vom 21.06. - 27.06.2018; Anhörung des Kommunalreferats vom 25.05.2018

5.4 Veranstaltung in städtischen Grünanlagen;  
Stadtteilstadt SBZ FidelioPark am 16.06.2018 in der Fideliostraße; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 04.06.2018

**Der Aufnahme dieser Punkte in die Tagesordnung wird en bloc einstimmig so zugestimmt.**

## 1.3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.05.2018

Das Protokoll der Sitzung vom 08.05.2018 wird ohne Änderungen **einstimmig angenommen.**

**2 Unterausschüsse (Vorbehandelte Angelegenheiten)****2.2 Unterausschuss Planung**

**Berichterstattung  
Herr Finkenzeller**

2.2.1 **5. Pavillonbauprogramm Beschlussvorlage des Referats für Bildung und Sport für eine gemeinsame Sitzung des Bildungsausschusses, des Kinder- und Jugendhilfeausschusses, des Bauausschusses und des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung am 03.07.2018; Anhörung des Referats für Bildung und Sport vom 02.05.2018 (Nachtrag, vertagt am 08.05.2018)**

Vertreter des Referats stellen die aktuellen Planungen im mündlichen Vortrag vor und werden bis zur anstehenden Plenumsitzung ergänzende Unterlagen zur Verfügung stellen.

Die weitere Behandlung des TOP erfolgt im Plenum.

Es wurde hierzu heute von der Geschäftsstelle eine geänderte Beschlussvorlage versendet.

Herr Finkenzeller schlägt folgende Beschlussempfehlung vor:

**Der Bezirksausschuss stimmt dem 5. Pavillonbauprogramm unter der Prämisse zu, dass der Standort im Prinz-Eugen-Park aufgegeben wird.**

**Allerdings sind die konkreten baulichen Ausführungen mit dem Bezirksausschuss nochmal gesondert zu erörtern.**

- einstimmig zugestimmt -

- 2.2.2 Vorplanungen zu Heizwerkstandort (Parkplatz Cosimabad), E-Mail der SWM vom 12.02.2018 (vertagt am 10.04.2018 und 08.05.2018)

Zwei Vertreter der SWM stehen dem UA für Fragen zur Verfügung und erklären im Übrigen, dass weitere Informationen, insbesondere jene, welche der Bezirksausschuss in der Sitzung vom April 2018 ausdrücklich zur weiteren Behandlung angefordert hat, nicht eruiert wurden.

a) Die CSU-Fraktion bringt mit der SPD-Fraktion einen gemeinsamen Antrag (07.06.2018) hierzu ein.

b) Die ödp-Fraktion bringt ergänzend mündlich den Antrag ein, dass die SWM aufgefordert werden, in Unterföhring ein Heizwerk zu errichten. Prüfantrag auf Gasbasis.

**Beschlussempfehlung zu a): Zustimmung zum gemeinsamen Antrag der CSU- und SPD-Fraktion. (einstimmig)**

**Beschlussempfehlung zu b): Ablehnung des Antrags der ödp-Fraktion. (mehrheitlich mit 2 Gegenstimmen)**

Herr Finkenzeller kritisiert die SWM, die „katastrophal“ vorbereitet waren.

Er stellt den CSU-Antrag vor und bittet um Unterstützung. Zudem könne er mit dem Prüfauftrag der Fraktion DaCG/ÖDP mitgehen.

Herr Krönauer gibt zu Bedenken, dass das Cosimabad teuer gebaut wurde und es wahrscheinlich nach dem Bau des Heizwerkes keiner mehr wahrnehmen wird. Zudem steht in der Nähe ein Hochhaus und die Emissionen des HKW werden direkt ins Wohnzimmer geblasen. Er fordert die SWM auf, von den Planungen Abstand zu nehmen.

Herr Helbig erkundigt sich nach dem angesprochenen Prüfauftrag von Herrn Finkenzeller. Frau Holtmann erklärt, dass die Wärme ja irgendwo herkommen muss und in Unterföhring stehen ja bereits Leitungen.

a) Antrag der CSU

- einstimmig zugestimmt -

b) Prüfantrag der Fraktion DaCG/ÖDP

**Der BA 13 bittet die SWM zu prüfen, ob stattdessen auf dem Werksgelände in Unterföhring ein zentrales Gas-Heizwerk zur Fernwärmeerzeugung errichtet werden kann.**

- einstimmig zugestimmt -

- 2.2.3 Antrag auf unbefristete Nutzungsänderung Bürogebäude in Kindertagesstätte Daglfinger Str. 67; Bürgeranliegen vom 29.03.2018 (inkl. neue Unterlagen) (vertagt am 08.05.2018)

Die Antragsteller stellen ihr Anliegen erneut vor.

**Beschlussempfehlung:**

**Der Bezirksausschuss unterstützt und begrüßt den Antrag auf unbefristete Nutzungs-**

**änderung, soweit die noch offenen Punkte mit der Lokalbaukommission zwischen Bauherren und Eigentümer geklärt sind. Eine erneute Vorstellung im Bezirksausschuss ist nicht erforderlich. (einstimmig)**

- 2.2.4 Stuntzstr. 16: Fassadengestaltung - Vorstellung durch Bauherren (vertagt am 08.05.2018)

Der Bauherr stellt das Bauvorhaben in Hinblick auf die Fassadengestaltung mündlich vor.

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme. (einstimmig)**

- 2.2.5 Stellungnahme zum Bauvorhaben Max-Nadler-Straße; Bürgeranliegen vom 23.05.2018

Zu diesem Bauvorhaben ist der Bauherr trotz Bitte des Bezirksausschusses nicht erschienen.

**Beschlussempfehlung:  
Der Bezirksausschuss lehnt das Bauvorhaben unter Anführung der Gründe aus seinem Beschluss aus der letzten Sitzung zu diesem Bauvorhaben ab. (einstimmig)**

- 2.2.6 Nichtzustimmung zum Bauvorhaben Max-Nadler-Straße 4; Bürgeranliegen vom 25.05.2018

**Der TOP wurde gemeinsam mit TOP 2.2.5 behandelt.**

- 2.2.7 Gewährleistung der Wohngesundheit und Qualität der GEWOAG-Wohnungen; Schimmel und Schäden

Empfehlung Nr. 14-20 / E 01800 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen am 26.10.2017

Empfehlung Nr. 14-20 / E 01801 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen am 26.10.2017

Schimmelbefall in den GEWOFAG-Wohnungen

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01800 der Bürgerversammlung des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom 26.10.2017

Gewährleistung der Wohngesundheit und Qualität der GEWOFAG-Wohnungen

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01801 der Bürgerversammlung des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom 26.10.2017

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10746

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung zum Referentenantrag. (einstimmig)**

Das heute eingereichte Bürgeranliegen wird an BAG-Ost übergeben.

- 2.2.8 Stellplatzbedarf der Gärtnerklinik; Antrag der CSU-Fraktion vom 24.05.2018

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung zum Antrag der CSU-Fraktion. (einstimmig)**

- 2.2.9 Optimierung der Unterrichtslisten; Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 17.05.2018

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme. (einstimmig)**

- 2.2.10 Holbeinstr. 15:  
- Abbruch eines Gebäudes; Abbruchanzeige  
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Tiefgarage; Erstantragsverfahren

**Beschlussempfehlung:  
Qualifizierte Vertagung aufgrund fehlender Pläne. (einstimmig)**

- 2.2.11 Eugen-Jochum-Str.: Neubau eines Senioren-Pflegeheims mit Seniorenwohnen, Begegnungsstätte und Synagoge („Seniorenwohnen am Prinz-Eugen-Park“); Erstantragsverfahren

**Beschlussempfehlung:  
Qualifizierte Vertagung aufgrund fehlender Pläne. (einstimmig)**

- 2.2.12 Neuberghauser Str. 3: Aufstockung eines Wohngebäudes und Errichtung eines Wintergartens auf der Dachterrasse – Vorbescheid

**Beschlussempfehlung:  
Qualifizierte Vertagung aufgrund fehlender Pläne. (einstimmig)**

- 2.2.13 Redwitzstr. 4: Neubau eines Gebäudes mit Archiv und Bibliothek für das Büro im Vordergebäude (EG) sowie 2 WE für Konsulatsmitarbeiter im Vordergebäude (1. OG) – Vorbescheid

**Beschlussempfehlung:  
Qualifizierte Vertagung aufgrund fehlender Pläne. (einstimmig)**

- 2.2.14 Bauvorhaben, die zur Kenntnis genommen werden: (einstimmig)

Erstantragsverfahren:

Kronstadter Str. 4, Soldauer Str. 4, Effnerstr. 39, Vollmannstr. 2, Dorpater Str. 2, Stefan-George-Ring 19, Jankstr. 3, Oberföhringer Str. 121, Dorpater Str. 2, Zur Deutschen Einheit 2b, Arberstr. 21

Änderungsverfahren:

Einsteinstr. 172, Weichselstr. 1

Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren:  
An der Salzbrücke, Ruth-Drexel-Str., Richard-Strauss-Str. 21/RGB, Elbinger Str. 1c

- 2.2.15 Weitere Themen aus der Tagesordnung, z.B. Bauvorhaben aus den Bekanntgaben  
-/-

- 2.2.16 Verschiedenes, Termine  
Vsl. nächste Sitzung des Unterausschusses Planung:

Donnerstag, 05.07.2018, 19:30 Uhr; Saal der Schützenlist II, Engelschalkinger Str. 208, 81927 München

- 2.2.17 Plangenehmigung nach dem Personenbeförderungsgesetz für das Vorhaben Straßenbahn München - Straßenbahnbetriebshof Einsteinstraße; Sanierung Gleis 4 und 5, Teilneubau UIH; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 30.05.2018

- einstimmig zugestimmt -

**Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.**

**2.3 Unterausschuss Verkehr****Berichterstattung  
Herr Tscheu**

- 2.3.1 Troger Str. 23 a: Aufhebung eines Sonderparkplatzes; Unterrichtung des Kreisverwaltungsreferats vom 07.05.2018

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.2 Vororttermin zum Thema "Sammelplatzproblematik" im 13. Stadtbezirk (vertagt am 08.05.2018)

Herr Baier wird im UA SÖÖ Standortideen sammeln.

**Beschlussempfehlung:  
Übergabe des Tagesordnungspunktes an den UA SÖÖ (einstimmig)**

Herr Baier erklärt, dass Treffpunkt für den Ortstermin mit der Firma Remondis und Firma Wittmann am 25.07.2018, 15 Uhr an der Ecke Delpstraße/Denningerstraße ist.

- 2.3.3\* Parkplatzsituation Gaststätte Zamdorfer; Bürgeranliegen vom 05.04.2018 (vertagt am 08.05.2018) **Ortstermin geplant**

*Am 11.06.2018 um 17 Uhr wird ein Ortstermin durchgeführt (gemeinsam mit Frau Hertel vom zuständigen Referat, dem Wirt, der PI22)*

**Beschlussempfehlung:  
Behandlung im Plenum; ggf. im nächsten Unterausschuss Verkehr (einstimmig)**

Herr Tscheu erklärt, dass gestern der Ortstermin stattgefunden hat. Es wurde darüber diskutiert, dass es ein städtisches Grundstück an der Jurastraße gibt, welches man eventuell als Parkplatz nutzen könnte. Der Antragsteller hat bereits mit der Stadt gesprochen, er müsste die Kosten für die Herstellung / Errichtung des Parkplatzes übernehmen. Es soll nun geklärt werden, ob im Rahmen eines Antrages die Stadt gebeten werden soll, ein Teil der Kosten zu übernehmen.

Herr Reinhardt erkundigt sich, ob das ein interfraktioneller Antrag sein soll.

Herr Brannekämper gibt zu Bedenken, dass geklärt werden soll, in welcher Form der Parkplatz errichtet werden soll.

Herr Tscheu antwortet, dass die Parkverbotseinrichtung laut PI und KVR bleiben soll er befürwortet es auch weiterzubehalten. **Die Errichtung des Parkplatzes soll in den nächsten UA vertagt werden.**

Herr Tscheu schlägt folgende Beschlussempfehlung vor:

**Bestehende Beschilderung zum Parkverbot und Kurzparkzone soll unverändert bleiben.**

**- einstimmig zugestimmt -**

- 2.3.4 Belastung der Anwohner der Wahnfriedallee durch gestiegenen Durchfahrtsverkehr; Bürgeranliegen vom 08.04.2018 (vertagt am 08.05.2018) **Ortstermin geplant**

*Ein Ortstermin ist nicht erforderlich. Das Amt für Abfallwirtschaft hat keinen Einfluss darauf, welche Strecke die Fahrer nutzen. Bei 2 durchgeführten Ortsterminen der PI 22 wurden keine Besonderheiten festgestellt. Es handelt sich um eine öffentliche Straße, die von jedem benutzt werden kann. Auch der UA-Vorsitzende war bereits 2x vor Ort und konnte ebenfalls keine Auffälligkeiten feststellen.*

**Beschlussempfehlung:  
Ablehnung mit der Begründung, dass bei mehreren Begehungen u.a. durch mehrere BA-Mitglieder keine Auffälligkeiten festgestellt werden konnten und es sich um eine**

**„normale“ öffentliche Straße handelt. (einstimmig)**

- 2.3.5 Parksituation und Belästigungen durch den Wochenmarkt am Fritz-Meyer-Weg; Schreiben der Markthallen München vom 15.05.2018

Der Betreiber des Fischhandels wurde bereits aufgefordert, dass das Tauwasser aufgefangen werden muss und nicht auf die Straße fließen darf. Eine Verlegung auf die Straßenseite gegenüber ist nicht zielführend, da dort 4 E-Ladesäulen montiert sind. Der Markt ist seit Jahren an selbiger Stelle etabliert und wird dort von den Bürgerinnen und Bürgern gerne akzeptiert.

**Beschlussempfehlung:  
Ablehnung mit o.g. Begründung (einstimmig)**

- 2.3.6 ÖV im Münchner Osten attraktiver machen (4): Ausstiegshaltestelle der Tram schafft kurze Wege zu den Bussen in Berg-am-Laim-Nord  
BA-Antrag 14-20 / B 04848 (BA 13, BA 14, BA 15)

*Der BA15 stellte den Antrag, eine Ausstiegsmöglichkeit aus der Tram vor der Ampel einzurichten*

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung – der Antrag wird vom BA13 unterstützt (einstimmig)**

- 2.3.7 Installation von Elektroladesäulen; Antrag der CSU-Fraktion vom 16.05.2018

*Die Ladesäulen nehmen aktuell 4 Stellplätze weg. Damit reduzieren sich die Stellplätze. Es wird deshalb darum gebeten, dass die Landeshauptstadt München überprüft, ob die Ladesäulen in der Zauberstraße 11 und in der Stuntzstraße 16 beim Neubau errichtet und damit unplatziert werden, um keinen öffentlichen Parkraum zu reduzieren.*

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.8 Instandsetzung des Gehweges und Installation eines Sicherheitsgeländers vor dem Haupteingang der Grund- und Mittelschule an der Stuntzstraße; Antrag der SPD-Fraktion vom 23.05.2018

*Mittlerweile wurde das Geländer installiert; der Straßenbelag muss aber noch erneuert werden.*

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung; Weiterleitung an den Straßenunterhalt (einstimmig)**

- 2.3.9 Prinz-Eugen-Park: Verbesserung der Kreuzung Cosimastraße/Ruth-Drexel-Straße/Wesendonkstraße; Antrag der Fraktion DaCG/ödp vom 17.05.2018

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung – Weiterleitung an das zuständige Referat mit der Bitte, die vorhandene Ampel für Fußgänger und Radfahrer entsprechend zu ergänzen (einstimmig)**

- 2.3.10 Fußgängerüberweg an der Tram Haltestelle Taimerhofstraße; Bürgeranliegen vom 11.05.2018

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung – Weiterleitung an das zuständige Referat (KVR) mit der Bitte um Überprüfung und ggf. Nachbesserung (einstimmig)**



sog. Stadtteilfesten. Insbesondere wird angezweifelt, inwieweit die Öffentlichkeit tatsächlich auf diese Veranstaltung hingewiesen wird, also wo die in der Kostenaufstellung erwähnten Werbemittel (Plakate, Flyer, Anzeigen) zum Einsatz kommen. Es werden verschiedene Abzüge bei einzelnen Positionen diskutiert. Letztendlich soll der Zuschuss in diesem Jahr jedoch in voller Höhe gewährt werden.

**Beschlussempfehlung:**

**Zustimmung zum Budget-Antrag. Der Antragsteller wird darauf hingewiesen, dass mit einer Bezuschussung durch den Bezirksausschuss in Zukunft nicht gerechnet werden kann. (einstimmig)**

Herr Tetzner bittet um Ergänzung der Beschlussempfehlung: „...durch den Bezirksausschuss in Zukunft nicht gerechnet werden kann, **wenn weiterhin keine Öffentlichkeitsarbeit auf das Stadtteilfest wahrnehmbar ist.**“

- 2.4.3 (E) Budget der Bezirksausschüsse  
Gehörlosenverband München und Umland e.V.  
Barrierefreies Sommerfest am 30.06.2018  
1.516,25 €  
Az: 0262.0-13-0173  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11696

**Beschlussempfehlung:**

**Zustimmung (einstimmig)**

- 2.4.4 (E) Budget der Bezirksausschüsse  
Malteser Hilfsdienst e.V. Stadtgeschäftsstelle München  
Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges für die Malteser Einsatzdienste München Stadt  
3.000,00 €  
Az: 0262.0-13-0171  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11651

**Beschlussempfehlung:**

**Zustimmung (einstimmig):**

- 2.4.5 (E) Budget der Bezirksausschüsse  
Gehörlose Bergfreunde München e.V.  
"Happy Day Family" - Familienfest am 14.07.2018  
1.018,36 €  
Az: 0262.0-13-0175  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11781

Verschieden BA-Mitglieder bemängeln die auffallende Ähnlichkeit zu (ebenfalls bezuschussten) Veranstaltungen des GMU und verlangen künftig eine Absprache mit dem GMU. Für dieses Mal soll die Förderung aber gewährt werden.

**Beschlussempfehlung:**

**Zustimmung zum Budgetantrag. Der Antragsteller wird darauf hingewiesen, dass künftig hinsichtlich Art und Zeitpunkt von bezuschussten Veranstaltungen eine Absprache mit dem GMU stattfinden soll. Bei einer Konstellation wie dieser kann beim nächsten Mal nicht mit einer Unterstützung durch den Bezirksausschuss gerechnet werden. (einstimmig)**

- 2.4.6 BA-eigene Veranstaltung „Alt und Jung – Grenzenlos“  
Budget-Antrag

**Beschlussempfehlung:**

**Zustimmung (einstimmig)**

- 2.4.7 Fest der Demokratie am 07.November 2018  
Beteiligung aller Bezirksausschüsse; Schreiben des BA 8 vom 16.04.2018

Frau Pilz-Strasser weist darauf hin, dass laut Auskunft des Direktoriums für diese Veranstaltung eine Bezuschussung als Bestellung städtischer Leistung möglich ist.  
Ein Antrag auf eine Bezuschussung in Höhe von 3.000 Euro wird bei Stimmgleichheit abgelehnt.  
Es wird der Antrag auf Bezuschussung in Höhe von 1.000 Euro gestellt.

**Beschlussempfehlung:**

**Die Veranstaltung wird als Bestellung städtischer Leistung in einer Höhe von 1.000 Euro durch den BA 13 bezuschusst. (mehrheitlich 11:1)**

**- mehrheitlich zugestimmt (3 Gegenstimmen) -**

- 2.4.8 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung  
./.

- 2.4.9 Verschiedenes, Termine

Der nächste reguläre Sitzungstermin ist voraussichtlich Donnerstag, 05. Juli 2018, um 18.30 Uhr, Sitzungsort laut Einladung. Voraussichtlicher Sitzungsort: Schützenlisl II, Engelschalkinger Str. 208, 81927 München.

**Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.**

- 2.5 Unterausschuss Bildung, Kultur, Sport und Soziales      Berichterstattung  
Frau Grichtmaier**

- 2.5.1 Jensenstr. 6: Haus für Kinder - Vorstellung durch Denk mit! Kinderbetreuungseinrichtungen

Die Mitarbeiterin von „Denk mit!“ stellt die Pläne vor. Noch in diesem Jahr soll der Betrieb aufgenommen werden, sofern die Nutzungsänderung des Gebäudes seitens der LHM genehmigt wird.

**Beschlussempfehlung:**

**Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.5.2 Freischützstr. 91: Information: Haus für Kinder mit 2 Krippen- und 2 Kindergartengruppen in der; Unterrichtung des Referats für Bildung und Sport vom 22.05.2018

**Beschlussempfehlung:**

**Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.5.3 Kinder- und Jugendbeteiligung bei Fragen der Stadtentwicklung Münchens; Schreiben des Münchner Forums vom 22.05.2018

Da die Unterlagen nicht vollständig vorlagen, soll dieser Tagesordnungspunkt qualifiziert vertagt werden, bis diese vorliegen.

**Beschlussempfehlung:**

**Vertagung (einstimmig)**

- 2.5.4 Einrichtung einer verwaltungsinternen Koordinierungsgruppe zur Thematik von Schule und Kinderbetreuung für Prinz-Eugen-Park?;  
StR-Anfrage 14-20 / F 01100; Antwortschreiben vom Referat für Bildung und Sport vom 18.04.2018

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.5.5 Bedarf an mehr Gastronomie in Engelschalking; Bürgeranliegen vom 11.05.2018

Da dies nicht in die direkte Zuständigkeit des Bezirksausschusses fällt, möge die Stadt München hierzu Stellung nehmen. Dennoch bittet der Bezirksausschuss die Landeshauptstadt München darum, dem BA gegenüber darzustellen, welche Maßnahmen seitens der Stadt ergriffen werden, um dem Wirtshaus-/Kneipensterben entgegenzuwirken.

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.5.6 Denninger Str. 189: Information: Vertrag über die Überlassung und den Betrieb einer städtischen Kindertageseinrichtung; Unterrichtung des Referats für Bildung und Sport vom 28.05.2018

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.5.7 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung  
2.5.8 Verschiedenes, Termine

Nächste Unterausschusssitzung vsl. am 03.07.2018 um 18 Uhr

**Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.**

**2.6 Unterausschuss Stadtgestaltung, Öffentlicher Raum und Ökologie Herr Baier**

- 2.6.1 Neue Gartenhäuser im Gelände des ÖBZ - Vorstellung der MVHS; Schreiben des MVHS vom 16.04.2018.

*Herr Prof. Dr. Meisel, einer der Geschäftsführer der Volkshochschule, stellt gemeinsam mit dem beauftragten Architekten Herrn Goldbrunner die neuen Gebäude vor. Ein hand-out wird verteilt und einige Fragen beantwortet.*

**Beschlussempfehlung:  
Vertagung in den nächsten Unterausschuss SÖÖ  
(7 Mal Zustimmung, 5 Mal Ablehnung).**

Das Anliegen wird in einer gemeinsamen Sitzung des UA SÖÖ mit UA Planung aufgenommen; TOP wird im UA SÖÖ mitaufgenommen und UA Planung hinzugeladen.

**2.6.2 Baumfällungen (Anhörungen):**

- |         |                          |                 |  |
|---------|--------------------------|-----------------|--|
| 2.6.2.1 | An der Salzbrücke        | lt. Plan        | 11 Mal: Zustimmung<br>1 Mal: Ablehnung.  |
| 2.6.2.2 | Zaubzerstr. 11           | lt. Plan        | - mehrheitlich zugestimmt -<br>Die Baugrube ist bereits ausgehoben.                |
| 2.6.2.3 | Cosimastr. 290           | 1 Schwarzkiefer | Zustimmung, 1 Ersatz.  |
| 2.6.2.4 | Flensburger Str. 28      | 2 Birken        | Zustimmung, 1 Ersatz.  |
| 2.6.2.5 | Friedrich-Eckart-Str. 21 | 2 Birken        | Zustimmung, 2 Ersatz.  |
| 2.6.2.6 | Gotenstr. 2              | 7 Bäume         | a) 5 kranke Fichten: Zustimmung zum Fällantrag, wie bereits von der Unteren Natur- |

schutzbehörde genehmigt, mit 1 Ersatzpflanzung.

b) 2 weitere (noch gesunde) Fichten: Fällantrag bitte im Herbst erneut stellen.

Herr Strobl erkundigt sich nach der Beschlussempfehlung. Frau Holtmann erklärt die Beschlussempfehlung des UA. Herr Dr. Hölzle hat sich die Bäume angeschaut und erläutert auch nochmals die Beschlussempfehlung.

Herr Reinhardt stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Rednerliste.

Punkt b ) (Fällantrag im Herbst erneut stellen) wird komplett gestrichen.

2.6.2.7	Krenklstr. 7	2 Rotbuchen	Ablehnung, kein Fällgrund ersichtlich, stadtbildprägend.
2.6.2.8	Meistersingerstr. 94	1 Baum	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.2.9	Ortnitstr. 9	1 Thuja	Zustimmung mit Ersatz.
2.6.2.10	Turfstr. 8	1 Birke	Zustimmung ohne Ersatz.
2.6.2.11	Vollmannstr. 23	1 Fichte	Zustimmung mit Ersatz.
2.6.2.12	Wimmerstr. 24	1 Tanne	Zustimmung mit Ersatz.
2.6.2.13	Zimmermannweg 10-12 (öffentliche Grünfläche)	1 Baum	Weiterleitung an das Referat Baureferat-Gartenbau, da der Baum auf städtischem Grund steht. Aus Sicht des BA 13 kann der Baum gefällt werden; Ersatzpflanzung: ein Großstrauch.
2.6.2.14	Eugen-Jochum-Str.	lt. Plan	Herr Strobl erkundigt sich nach der Beschlussempfehlung. Herr Otto beantwortet dies. Herr Strobl bittet den UA SÖÖ, dass mit den Bäumen korrekter umgegangen wird. Herr Machatschek erklärt das Vorgehen des UA SÖÖ.
2.6.2.15	Vollmannstr. 61	1 Fichte	Zustimmung lt. Plan. Ist bereits erledigt (siehe TOP 2.6.3).
2.6.2.16	Hohlbeinstr.15	lt. Plan	Zustimmung, 3 Ersatz.
2.6.2.17	Arberstr. 21	lt. Plan	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.3	Baumfällungen (Unterrichtungen): Turfstr. 23 (4 Blau-Fichten, abgestorben), Mauerkircherstr. 55 (1 Ahorn, Gefahrenbaum), Vollmannstr. 61 (1 Fichte, Borkenkäfer).		

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme.**

- 2.6.3 Unterrichtung über bevorstehende Entfernung von Gefahrenbäumen: Haus für Kinder, Schwarzwaldstr. 2; Schreiben des Baureferats vom 21.02.2018.

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme.**

- 2.6.4 (Grundsätzliche) Nutzung des Cosimaplatzes (vertagt am 13.03.2018, 10.04.2018, 08.05.2018).

*Über die am 06.06.2018 per Mail versandte Diskussionsgrundlage (interfraktioneller Antrag) wird diskutiert.*

1. Abstimmung:

Sollen Open Air-Konzerte auf dem Platz stattfinden:

**Beschlussempfehlung:  
3 Stimmen dafür, 9 Stimmen dagegen.**

2. Abstimmung:

Über den verbleibenden Antragstext:

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig).**

Herr Reinhardt erkundigt sich nach den Punkt „Open Airs“  
Herr Machatschek erklärt, dass dies nur als eine Empfehlung bzw. Möglichkeit angesehen werden soll. Das Referat müsse aber im Einzelfall und bei jeder Veranstaltung abstimmen.

**Abstimmung:**

**Open-Airs sollen auf dem Platz stattfinden**

- **mehrheitlich abgelehnt** -

**Über verbleibenden Antragstext**

- **einstimmig zugestimmt** -

- 2.6.5 Aufhebung der Widmung als Verkehrsfläche für eine Tramwendeschleife am Cosimaplatz. BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04359 (vertagt am 08.05.2018 (TOP 6.18)).

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig).**

Keine Trambahnwendeschleife vor dem Cosimabad; Antrag der CSU-Fraktion vom 07.06.2018

- **einstimmig zugestimmt** -

- 2.6.6 Beschlussentwurf "Gartenschau ab 2029 im Bereich der SEM Nordost" (Antrag Nr. 14-20 / A 03245); Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 16.02.2018 (vertagt am 13.03.2018, 10.04.2018, 08.05.2018).

**Beschlussempfehlung:  
6 Stimmen dafür, 6 Stimmen dagegen.**

Herr Finkenzeller kritisiert, dass die Fragen nicht ausreichend beantwortet wurde. Zudem wurde dem Antrag auf Ablehnung der SEM (TOP 3.2.2) gerade zugestimmt.  
Frau Piltz-Strasser stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung (Wiedervorlage bei Bedarf).

- **einstimmig zugestimmt** -

- 2.6.7 "Grünes Band Ost" - Information zum geplanten Ausbau der öffentlichen Grünfläche an der Pühnstraße; Schreiben des Baureferats vom 25.04.2018 (BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04349).

**Siehe unter TOP 2.6.9.**

- 2.6.8 Nachfrage zum aktuellen Stand: Herstellung des Pühnparks, Nachfrage zum Bestand Naturkindergarten, Wagenburg „Hin und Weg“.

**Siehe unter TOP 2.6.9.**

Und zusätzlich: Herr Andreas Baier schlägt vor, folgenden Offenen Brief an Oberbürgermeister Reiter zu senden:

„Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Reiter,

der BA 13 bittet Sie dringend, die Bauwagensiedlung „Hin und Weg“ im Pühnpark zu erhalten.

In der Maisitzung haben wir einstimmig beschlossen, dass die Bauwagensiedlung „Hin und Weg“ weiterhin im Pühnpark bleiben soll. Es gab bisher keinerlei Schwierigkeiten und wir halten dieses Projekt für ein Musterbeispiel „Alternativen Wohnens“. (Für die Übergangszeit wird gerade noch an einer Möglichkeit auf dem zukünftigen Gelände des Gymnasiums im Salzsenderweg gearbeitet.)

Von Herrn Michael Huber (Kommunalreferat, Immobilienmanagement, Gewerbe und Wohnen) wurde uns mitgeteilt, dass die Wiederansiedlung nach den Bauarbeiten nicht beabsichtigt ist.

Wir bitten Sie deshalb dringend, eine Lösung im Sinne **der Betroffenen** zu finden.

Mit freundlichen Grüßen“

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig).**

Frau Pilz-Strasser kritisiert das Vorgehen des Kommunalreferats.

- 2.6.9 "Neugestaltung" des Denninger Angers, Bürgeranliegen vom 13.05.2018.

Von TOP 2.6.7, TOP 2.6.8 und TOP 2.6.9:

Der BA führt eine Info-Veranstaltung zum Thema Pühnpark, Naturkindergarten, Wagenburg „Hin und Weg“ durch. Eingeladen werden: das Baureferat Gartenbau, betroffene Bürgerinnen und Bürger, Anwohnerinnen und Anwohner sowie Eigentümerinnen und Eigentümer.

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig).**

Herr Finkenzeller erklärt, dass das Gartenbauamt zur Info-Veranstaltung einladen soll. Zudem werden alle Eigentümer von Flächen und die unmittelbar daran grenzenden eingeladen. Er schlägt folgende Stellungnahme vor:

**Das Baureferat wird aufgefordert, baldmöglichst eine Informationsveranstaltung zum Thema Pühnpark, Naturkindergarten, Wagenburg „Hin und Weg“ durchzuführen.**

**Eingeladen werden: der Bezirksausschuss 13, Eigentümerinnen und Eigentümer, Anwohnerinnen und Anwohner im folgenden Bereich:**

**Norden: Warthestraße**

**Osten: Friedrich-Eckart-Straße**

**Westen: Weltenburger Straße**

**Süden: Eggenfeldener Straße**

**sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger.**

**Wir weisen nochmal daraufhin, dass der Erhalt der Wagenburg und des Naturkindergartens ein einstimmiger Beschluss der Bezirksausschusses 13 ist.**

**- einstimmig zugestimmt -**

- 2.6.10 Konzeptentwurf: Fachtagung Vogelschutz in Bogenhausen; Entwurf von Frau Holtmann (DacG/ödp) (vertagt am 08.05.2018).

*Brigitte Stengel und Nicola Holtmann konkretisieren bis zur nächsten Unterausschuss-Sitzung Vorschläge.*

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig).**

- 2.6.11 Vorschlag zur Nutzung des Grundstücks Ecke Flaschenträgerstraße und Robert-Heger-Straße; Bürgeranliegen vom 02.05.2018.

**Beschlussempfehlung:  
Weiterleitung an das Referat Gartenbau (einstimmig).**

- 2.6.12 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung:

TOP 2.3.2: Vororttermin zum Thema „Sammelplatzproblematik“ im 13. Stadtbezirk (vertagt am 08.05.2018).

*Das Thema wird - aufgrund eines früher gefassten Beschlusses, dass diese Problematik im Verkehrsausschuss angesiedelt ist, - in diesen zurück verwiesen.*

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig).**

- 2.6.13 Verschiedenes, Termine:

TOP 2.6.13 aus der Mai-Sitzung: Jankstr. 6: Baumnachpflanzung  
Stellungnahme des Unterausschusses zum Antwortschreiben vom 05.06.2018:  
*Das Haus ist seit ca. 2 Jahren bezogen, der Garten ist seit 1 Jahr angelegt (Rollrasen, Thuja-Hecke). Der Bauherr soll an seine Pflicht zur Nachpflanzung erinnert werden.*

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig).**

**Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.**

### **3. Berichte der BA-Beauftragten, Bürgeranträge (ohne Vorberatung)**

- 3.1 Berichte der BA-Beauftragten  
3.2 Bürgeranträge  
3.2.1 SEV Linie 17; Antrag der CSU-Fraktion vom 10.06.2018

**- einstimmig zugestimmt -**

- 3.2.2 Es kann nicht zweierlei Recht in München geben !; Antrag der CSU vom 12.06.2018

Der Punkt wird als erster Punkt behandelt.

Herr Finkenzeller stellt den Antrag vor. Letzte Woche hat die Stadtspitze verkündet, dass SEM Nord (Feldmoching) eingestellt wird. Es wird morgen Vormittag ein Stadtratsbeschluss

zur kooperativen Verhandlung mit den Landwirten vorgestellt bzw. voraussichtlich beschlossen.

Die aufgeführten Kriterien für die Einstellung der SEM Nord gelten auch 1:1 für SEM Nordost, weshalb die SEM Nordost ebenfalls sofort eingestellt werden soll.

Frau Piltz-Strasser stimmt grundsätzlich dem Redebeitrag von Herrn Finkenzeller zu, hat jedoch einige Anmerkungen hierzu. Es bestehe kein Zeitdruck, es sollen die vorbereitenden Untersuchungen vorerst weitergeführt werden. Es solle zuerst eine Sondersitzung stattfinden und eine Gründung eines Unterausschusses

Frau Holtmann erklärt, dass es endlich ein Konzept brauche, wie die Stadt München in den nächsten 30 – 40 Jahren wachsen bzw. aussehen will. Sie gibt zu Bedenken, dass es in der Stadt München erst mal genug Arbeitsplätze gebe. Sie wird daher bei dem Antrag mit der CSU-Fraktion mitgehen.

Frau Vetterle erläutert, dass es vier Stadtratsbeschlüsse zur SEM gab, die alle einstimmig getroffen wurde. Seit 6 Jahren arbeitet die Stadtverwaltung daran. Es ist aber nicht so leicht die SEM in die Tonne zu treten.

Herr Brannekämper erklärt, die Eckdaten für SEM sind zu hoch; er erinnert an Riem, bei dem es nur zwei Grundstückseigentümer waren, man jedoch 27 Jahre für die Bebauung gebraucht habe. SEM ist ein falsches Instrument. Es gebe täglich bis zu 400.000 Pendler, bei jeder kleinen Störung kommt es zum „Infarkt“. Man löse keine Wohnungsprobleme, wenn man 1/3 der Fläche wieder als Arbeitsplätze ausweist. Es gebe ein Zeitfenster, daher bittet er dem Antrag heute zuzustimmen. Die Planungen sollen nochmal komplett überarbeitet werden mit neuen Zahlen. Wenn die eine SEM in die Tonne getreten wird, soll auch die andere SEM in die Tonne getreten werden.

Herr Reinhardt kritisiert die bisherige Arbeit des Planungsreferats.

Herr Baier erklärt, dass er kein wachsendes Gewerbe will und erklärt, wenn die SEM beendet wird, werden alle Spekulationen eröffnet. Er bittet um Unterstützung der vorliegenden Punkte der Fraktion Bündnis 90/8 DIE GRÜNEN.

Frau Piltz-Strasser appelliert, dass man miteinander arbeiten solle, zum Beispiel bei der SEM Freiburg gab es keine Probleme.

Herr Finkenzeller gibt zu Bedenken, dass mit der SEM die landwirtschaftliche Fläche zerstört werden. Des Weiteren geht er auf die Redebeiträge von Frau Vetterle, Frau Piltz-Strasser und Herrn Baier ein.

Herr Krönauer erklärt, dass die FDP gegen Enteignung ist, er solle auf eine kooperative Zusammenarbeit mit den Eigentümern gesetzt werden. Er sei daher gegen die SEM.

Die Stadträtin Frau Messinger (nicht wohnhaft in Bogenhausen) liest Passagen aus dem morgiger Beschlussvorlage vor. Sie gibt zu Bedenken, dass die SEM Nord und SEM Nordosten unterschiedlich sind und können nicht miteinander verglichen werden. Es gebe kein Grund die SEM Nordost abzulehnen, aber müsse genauso kooperativ mit Eigentümer zusammengearbeitet werden.

Herr Machatschek wirft in den Raum, dass erst morgen die Entscheidung im Stadtrat getroffen wird und solle daher vertagt werden.

Herr Machatschek bzw. Herr Helbig stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung. Es bestehe kein Grund, dies heute zu beschließen.

Frau Piltz-Strasser hat eine Gegenrede.

Frau Piltz-Strasser verlässt den Raum.

Herr Brannekämper übernimmt die Sitzung.

#### Abstimmung über die Vertagung:

**- mehrheitlich abgelehnt (14:17) -**

Ein Vertreter der Bürgerinitiative meldet sich zu Wort. Der BA sei das erste Organ, den betroffenen Bürgern zu helfen.

Man kann nicht in Norden mit den Eigentümern kooperieren und im Nordosten dem Eigentümern drohen.

Ein Landwirt erklärt, dass nur von Wohnraum gesprochen wird, aber nicht für Lebensraum. Enteignung ist ein Druckmittel.

Frau Piltz-Strasser stellt klar, dass die SEM nicht gleich Enteignung bedeutet, jedoch kritisiert sie die bisherige Arbeit bzw. Kommunikation der Stadt mit den Eigentümern in Bezug auf die SEM. Der BA hat schon lange genaue Zahlen für den ÖPNV gefordert, bisher aber

keine Zahlen bekommen. Man solle zusammen gute und geeignete Wege gehen. Herr Reinhardt kritisiert die Planungsreferatsleitung, da sie über Nacht die Einwohnerzahl festgelegt hat ohne Abstimmung mit dem BA. Man solle nicht nur an das Fördergeld denken (in Bezug auf die Dichtezahl), sondern auch das Geld auch einmal so in die Hand nehmen. Herr Brannekämper liest aus früheren Beschlüssen vor. Es wurde bisher nicht partnerschaftlich auf Augenhöhe mit den Eigentümern gearbeitet. Er appelliert für eine vernünftige Planung.

Herr Tscheu kritisiert, dass die CSU-Fraktion den anderen Fraktionen nicht einmal vier Wochen Zeit gibt, sich mit Fachleuten die Unterlagen anzunehmen.

Abstimmung des CSU-Antrags:

**- mehrheitlich zugestimmt -**

**Zustimmung: 17 Stimmen**

CSU-Fraktion  
DaCG/ÖDP  
FDB

**Ablehnung: 16 Stimmen**

SPD-Fraktion  
Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Anschließend findet eine 10-minütige Pause statt.

**4 Entscheidungsfälle (ohne Vorberatung) ./.**

**5 Anhörungen (ohne Vorberatung)**

- 5.1 Infoveranstaltung Demokratie im Einsatz am 01.06.2018 im Scherfweg 6; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 08.05.2018  
Zustimmung nach § 20 Abs. 1 Satz 2 BezirksausschussSatzung am 25.05.2018 erteilt (Eilentscheidung)
- 5.2 Veranstaltung in städtischen Grünanlagen;  
Stadtteilstadt am Zamilasee am 21.07.2018 in der Fritz-Lutz-Straße  
/ Zamilapark; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 04.06.2018
- 5.3 Flst. 354/13 Tlfl. Gemarkung Bogenhausen,  
An der Marienburger Straße/Daglfinger Straße: Stellplatz für einen Lkw zur Bettfederreinigung vom 21.06. - 27.06.2018; Anhörung des Kommunalreferats vom 25.05.2018
- 5.4 Veranstaltung in städtischen Grünanlagen;  
Stadtteilstadt SBZ FidelioPark am 16.06.2018 in der Fideliostraße; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 04.06.2018

**- einstimmig zugestimmt -**

**- einstimmig zugestimmt -**

**- einstimmig zugestimmt -**

**6 Erledigung von Beschlüssen**

- 6.1 Antrag auf "schwebenden Kreisverkehr" für Radfahrer  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04121
- 6.2 Radwegänderungen an der Eggenfeldener Straße  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02026

- 6.3 Verbesserung der Schulwegsicherheit an der Fritz-Lutz-Straße  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04518
- 6.4 Planung von Kindertagesstätten im Neubaugebiet „Prinz-Eugen-Park“  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04443
- 6.5 Lernhausmodell: Erweiterung + Inklusion Ruth-Drexel-Schule?  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04513
- 6.6 Prüfantrag: Errichtung von Anwohner Tiefgaragen in den Gebieten Holbein- und Mühlbaustraße  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04123
- 6.7 Aufstellen eines Buswartehäuschen an der Bushaltestelle Freischützstraße (an der Ecke Bäckerei Wimmer)  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04351
- 6.8 Quotale Zuordnung der verschiedenen Wohntypen im Prinz-Eugen-Park  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04434
- 6.9 Ruth-Drexel-Str.: Neubau zweier Wohngebäude mit 2 Kindertagesstätten und Tiefgarage (Prinz-Eugen-Park, WA 9 West) - Vorbescheid; Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 03.05.2018
- 6.10 Ismaninger Straße vernünftig überplanen  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04438
- 6.11 Sofortige Einstellung der Vorbereitungen für die Gleiserneuerung in der Ismaninger Straße  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04732
- 6.12 Fehlender Busunterstand an der Haltestelle Rümelinstraße (Bürgeranliegen)  
Wartehäuschen an der Bushaltestelle Rümelinstraße; (Antrag der CSU-Fraktion)  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04478
- 6.13 Aufheben des eingeschränkten Haltverbots vor dem Anwesen Scheinerstraße 3  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04830

**TOP 6 werden einstimmig en bloc zur Kenntnis genommen.**

## **7 Unterrichtungen (ohne Vorberatung)**

### **7.1 Direktorium**

- 7.1.1\* (U) Änderung der Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11392
- 7.1.2\* Nachwahlbefragung von Münchner Bürger/innen zur Bundestagswahl 2017; Anhörung der Fachstelle für Demokratie; Stellungnahme des BA 13 vom 28.05.2018

### **7.2 Baureferat**

- 7.2.1\* (U) Begrünungsprogramm für Erschließungsstraßen  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08441
- 7.2.2\* (U) Verbesserung der Abstellssituation für Fahrräder  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09424
- 7.2.3\* (U) Spielangebote für Mädchen UND Buben -  
Gendergerechte Spielplatzgestaltung  
Die Planungsempfehlungen "Spielangebote für Mädchen und Jungen - Gendergerechte Spielraumgestaltung" vom Stadtrat beschließen lassen  
Empfehlung der Stadtratskommission zur Gleichstellung von Frauen an ihrem Strategietag am 10.11.2017  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11072

### **7.3 Referat für Gesundheit und Umwelt ./.**

### **7.4 Kommunalreferat**

- 7.4.1\* Mitteilung über ein Grundstücksgeschäft:  
Flst. 166, 172, 180, Gemeinde Dagfing

### **7.5 Kreisverwaltungsreferat**

- 7.5.1\* Unveränderte Fortführung des Gaststättenbetriebes:  
 - Fritz-Meyer-Weg 55: "Barcode"  
 - Stefan-George-Ring 20: "Goldene Lilie"  
 - Ludwig-Brück-Str. 3: "Tantra Bar & Lounge"
- 7.6 Kulturreferat** ./.
- 7.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung**
- 7.7.1\* (U) Strategien zur Schaffung von preisgünstigem Wohnraum  
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11381
- 7.7.2\* (U) Erhebung der Belegung der großen Wohnungen bei GWG und GEWOFAG  
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10699
- 7.7.3\* (U) Mehr Kreativität und Qualität in Stadtplanung und Architektur durch höhere Flexibilität in  
 Wettbewerben und Bauleitplanung  
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11348
- 7.7.4\* (U) Zuwendungsrichtlinien für die Gewährung von  
 Zuwendungen des Referates für Stadtplanung und  
 Bauordnung zur den Förderung des Dialogs zu  
 Themen der Stadtentwicklung und Stadtplanung  
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10520
- 7.7.5\* (U) Beschlussvollzugskontrolle (BVK);  
 Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse  
 des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und  
 der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum  
 vom 01.07.2017 – 31.12.2017  
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11493
- 7.8 Referat für Bildung und Sport** ./.
- 7.9 Sozialreferat**
- 7.9.1\* (U) Vollzug der Zweckentfremdungssatzung (ZeS)  
 Bürgerversammlungsempfehlungen  
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10879
- 7.9.2\* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch, Musenbergstr. 14, 16, 16 a  
 vorher: 629 m<sup>2</sup> bzw. 14 WE, geplant: 629 m<sup>2</sup> bzw. 5 WE
- 7.9.3\* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Nutzungsänderung, Geibelstr. 8, 1. OG rechts  
 vorher: 212 m<sup>2</sup> bzw. 1 WE, geplant: 226 m<sup>2</sup> bzw. 1 WE
- 7.9.4\* Einladung zur MünchnerSommerSpielAktion:  
 08.07 - 10.07.2018, 15:00 - 19:00 Uhr, Standort: Beim Geologiegarten in der Grünfläche Za-  
 milapark
- 7.10 Personal- und Organisationsreferat** ./.
- 7.11 Stadtkämmerei**
- 7.12 Referat für Arbeit und Wirtschaft** ./.
- 7.13 MVG** ./.
- 7.14 sonst. städt. Betriebe (SWM, Messe)**
- 7.15 Sonstige (Bahn AG, Post)** ./.

**Die TOP werden ohne Wortmeldungen en bloc so zur Kenntnis genommen.**

./.

## **8 Sonstiges**

- 8.1 Geburtstage d. MdBA, Ehrungen  
 Es wird allen Geburtstagskandidaten gratuliert.
- 8.2 Mitteilungen der BA-Vorsitzenden

Reservierung der Ratsboxe für das Oktoberfest 2018:

Es wird der Mittwoch, den 26.09.2018, 17:00 Uhr (15 Karten) vorgeschlagen.

8.3 Mitteilungen der MdBA

Frau Stengel berichtet, dass sich die Caritas gemeldet haben. Der angedachte Antrag zum Spielplatz wird nicht gestellt.

Die Caritas hat auch zwei Anträge für Kitas gestellt. Jedoch muss die Caritas, falls diese nicht voll belegt werden, eine Strafe zahlen. Sie bittet das Thema im nächsten UA aufzunehmen.

8.4 Termine

Die nächste BA-Sitzung findet am 10.07.2018 statt

gez.

Angelika Pilz- Strasser

Vorsitzende des BA 13 Bogenhausen

gez.

Pletzer

D – HA II / BA – BA-G Ost  
Protokollführung



